

13. Nov. 2009



Thomas Hacker, MdL Maximilianeum 81627 München

Philipp Graf von und zu Lerchenfeld  
Kirchstraße 7  
93096 Köfering

Thomas Hacker, MdL  
Vorsitzender der FDP-Fraktion  
Maximilianeum  
81627 München

Tel.: 089/ 4126-2961

Fax: 089/ 4126-1961

Mail: [thomas.hacker@fdp-fraktion-bayern.de](mailto:thomas.hacker@fdp-fraktion-bayern.de)

Mittwoch, 11. November 2009/rm  
Unser Zeichen : 09/81

„Stille Tage“

Sehr geehrter Graf von und zu Lerchenfeld,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03.11.2009.

Eines vorneweg: Auch die FDP will die gute Tradition der „Stillen Tage“ nicht dem Kommerz opfern. Am Bestand der „Stillen Tage“ wollen wir nicht rütteln. Uns Liberalen liegt der Schutz der Stillen Tage am Herzen. Deshalb soll insbesondere das Tanz- und Vergnügungsverbot an Karfreitag nicht angetastet werden

Allerdings ist es schon immer das Anliegen der FDP gewesen, einen für alle Seiten befriedigenden Ausgleich gegenläufiger Interessen zu finden. Es ist daher ein Gebot der Fairness, nach einer Lösung zu suchen, mit der alle Bevölkerungsgruppen gut leben können. Es sollte daher darüber nachgedacht werden, ob es der wichtige Schutz der Stillen Tage tatsächlich erfordert, diesen Schutz bereits um 0 Uhr beginnen zu lassen. Der gefühlte Stille Tag fängt mit dem Sonnenaufgang bzw. mit dem Aufstehen an. Insofern könnten wir uns eine Regelung vorstellen, dass an manchen Stillen Tagen der Schutz erst ab 3 Uhr beginnt. Dadurch würde auf der einen Seite die Ruhe der Gottesdienstbesucher nicht gestört und auf der anderen Seite könnten die Bürger, für die die Stillen Tage geringere Bedeutung haben, zumindest bis drei ihren Bedürfnissen nachgehen. Um ein harmonisches Miteinander aller Bürger zu gewährleisten, halten wir dies für einen fairen Vorschlag.

Einer weiteren Diskussion mit Ihnen sehen wir gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hacker, MdL  
Fraktionsvorsitzender